

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORR/01/2021 des Ortschaftsrats Rockenau am 03.11.2021

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

LKW-Verkehr in der Mühlbergstraße

Ein Bürger teilt mit, dass in den letzten Wochen wieder vermehrt LKWs durch die Mühlbergstraße fahren. Dies läge wohl an einer Baustelle auf dem Ledigsberg, die mit einem LKW nur über den Wald angefahren werden könne. Es stellt sich die Frage ob hierfür bei der Stadt eine Genehmigung eingeholt bzw. erteilt wurde.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Laub auf dem Friedhofsgelände

Eine Bürgerin bemängelt die unregelmäßige Entfernung des Laubs auf dem Friedhofsgelände. Gerade zu dieser Jahreszeit sei dort die Rutschgefahr sehr groß. Ortsvorsteher Redder versichert dies an die Stadtverwaltung weiterzugeben und eine regelmäßiger Entfernung des Laubs anzuregen, um die Rutschgefahr einzudämmen.

Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 1.3:

Hundeverbotschild Kinderspielplatz

Ein Bürger teilt mit, er habe in letzter Zeit am und um den Kinderspielplatz vermehrt Hundekot festgestellt und fragt ob es nicht sinnvoll sei auch direkt an der Eingangstür zum Kinderspielplatz ein Hundeverbotschild anzubringen. Bisher gebe es nur oberhalb des Spielplatzes ein solches Schild.

Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 2: 2021-066

Heimat- und Brauchtumpflege
hier: Verteilung des Verfügungsrahmens

Beschlussantrag:

Die Verteilung der Haushaltsmittel für die Heimat- und Brauchtumpflege des laufenden Haushaltsjahres wird beschlossen.

Beratung:

Der Ortschaftsrat erörtert gemeinsam die Möglichkeiten der Einsetzung der Haushaltsmittel für die Heimat- und Brauchtumpflege.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Mittel für den Martinsumzug einzusetzen.

Tagesordnungspunkt 3:

Seniorenachmittag

Der Ortschaftsrat möchte in diesem Jahr unter Einhaltung der 2G-Regel den üblicherweise im Dezember stattfindenden Seniorenachmittag durchführen. Als Datum sehe man Donnerstag, den 02.12.2021 vor. Der Ortsvorsteher Herr Redder teilt mit, dass dem Ortschaftsrat pro Person ein Betrag von 15 Euro zur Verfügung steht.

Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 4:

Multifunktionsplatz

Der Ortsvorsteher Herr Redder informiert die Anwesenden über den anstehenden Abriss des leerstehenden Gebäudes in der Rockenauer Straße. In zahlreichen vorherigen Sitzungen wurde beschlossen aus der Fläche einen Multifunktionsplatz zu machen mit zusätzlichen öffentlichen Parkplätzen, Sitzgelegenheiten und zum Teil auch Grünflächen, um das Ortsbild aufzuwerten.

Tagesordnungspunkt 5:

Volkstrauertag

Der Ortsvorsteher Herr Redder teilt mit, dass sich der Ortschaftsrat wie in jedem Jahr auch wieder am Volkstrauertag beteiligen wird. Er hoffe, dass trotz Pandemie eine gesangliche Untermalung seitens des MGV Rockenau möglich sein wird. Man müsse aber natürlich abwarten, welche Vorgaben zum Zeitpunkt des Volkstrauertags gelten.

Tagesordnungspunkt 6:

Steinbruch Rockenau

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand in Sachen Steinbruch. Seitens der Bürger gebe es Beschwerden über den Lärm und man sei in Sorge über eventuell auftretende Schäden an Straßen und Gehwegen. Hier stelle man sich die Frage, wer für diese eventuellen Schäden aufkomme.

Weiterhin kam die Frage auf, ob es für die Nutzung des Steinbruchs eine Gegenleistung an die Stadt gibt. Der Ortsvorsteher Herr Redder teilt mit, dass es hierzu aktuell Verhandlungen gebe.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 7.1:

Maibaum-Mast

Der Ortsvorsteher Herr Redder teilt mit, dass ein Angebot für einen neuen Maibaum-Mast vorliege. Man müsse nun noch entscheiden welche Farbe bzw. welche Farben der Mast haben soll.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass der Mast in blau-weiß angeschafft werden soll.

Tagesordnungspunkt 7.2:

Nikolausfeier

Der Ortschaftsrat berät ausführlich darüber, ob und vor allem in welcher Form eine Nikolausfeier möglich gemacht werden kann.
Man wolle den Rockenauer Kindern trotz der aktuell immer noch sehr angespannten Pandemiesituation eine kleine Freude bereiten.
In weiteren internen Gesprächen des Ortschaftsrats soll dies final geklärt werden.

Tagesordnungspunkt 7.3:

Kirchenparkplatz

Innerhalb des Ortschaftsrats kam die Frage auf, ob die Parkplätze an der Kirche im Privatbesitz der Kirche sind, oder ob dies öffentliche Parkplätze seien. Ortschaftsratsrat Müller ist Ansicht, dass dies keine Privatparkplätze seien.